

Luftfilter reinigen

Das Reinigen des Luftfilters gehört mit zu den wichtigsten Wartungsarbeiten nach jedem Training oder Renntag. Auch wenn der Luftfilter noch ganz gut aussieht, sollte man sich die Mühe machen und ihn gegen einen sauberen Filter tauschen. Es ist zwar nervig und klebrig, aber besser als ein durch eingedrungenen Dreck verursachter Motorschaden.

Ein Tip vorab: Wenn man sich sowieso schon die Hände schmutzig macht, bietet es sich an immer gleich mehrere Filter zu reinigen und frisch einzuölen. Dadurch erspart man sich das Prozedere für die nächsten paar Male.



Was wird benötigt?

(1) Werkzeug um die Sitzbank abzunehmen bzw. den Luftfilterkasten zu öffnen (2) Zwei Eimer (3) Luftfilterreiniger (4) Luftfilteröl (5) Gummihandschuhe (6) Papiertücher

Schritt 1

Je nach Modell des Motorrades ist es nötig entweder die Sitzbank abzunehmen oder den Luftfilterkasten an der Seite zu öffnen. Nachdem du Zugang zum Filter hast, zieh dir Handschuhe an und entferne den Filter, indem du die Flügelmutter öffnest und den Filter aus dem Luftfiltergehäuse raus nimmst. Achte darauf, dass kein Schmutz in den Vergaser gelangt!



Schritt 2

Der Luftfilter sitzt in den meisten Fällen auf einem Korb. Zieh den Luftfilter vom Korb ab und reinige den Korb mit in Reiniger (Bremsenreiniger o.ä.) getränkten Papiertüchern. Mit diesen Tüchern kannst du auch gleich das Innere des Luftfilterkastens reinigen.



Schritt 3

Zum Reinigen des Luftfilters füllst du den speziellen Luftfilterreiniger in einen Eimer und tränkst den Luftfilter darin. Drücke den vollgesaugten Filter dann aus und wiederhole das Ganze, bis der ganze Schmutz ausgespült wurde. Um den Luftfilter nicht zu beschädigen sollte man es vermeiden ihn auszuwringen. Der Filter ist jetzt zwar sauber, aber immernoch feucht. Daher sollte er etwa einen Tag zum Trocknen weg gelegt werden. Wenn die Zeit knapp ist, kann man ihn jedoch auch mit Papiertüchern nahezu trocken bekommen.



Schritt 4

In einen zweiten Eimer kannst du nun Luftfilteröl einlassen und den Filter darin tränken. Den mit Öl vollgesaugten Filter musst du nun fest ausdrücken, damit überschüssiges Öl ablaufen kann. Am besten wickelst du den Filter vor dem Einbau noch in Papiertücher ein, damit auch wirklich nur die benötigte Menge Öl im Filter ist und nachher nicht der Luftfilterkasten mit überschüssigem Öl verschmiert ist. Den eingeeölten Filter kannst du nun wieder auf den Korb setzen.



Schritt 5

Setze den Filter nun vorsichtig ein und stelle dabei sicher, dass er auch richtig sitzt und überall abdichtet! Fixiere den Filter wieder mittels der Flügelmutter und das Bike ist fertig für das nächste Training oder Rennen. Andere eingeeölte Filter solltest du luftdicht lagern, damit sie nicht austrocknen. Am besten geht das in einer Plastiktüte mit Zipper.

